

Gelebte Vielfalt - Nationalpark Bayerischer Wald präsentiert sich auf der Woche der Umwelt in Berlin

Unter dem Motto "Biodiversität - gelebte Vielfalt im Nationalpark Bayerischer Wald" präsentiert sich der Nationalpark Bayerischer Wald vom 07. bis zum 08.06. auf der Woche der Umwelt im Park von Schloss Bellevue in Berlin. "Die Woche der Umwelt ist eine ideale Gelegenheit für den Nationalpark, Politik und Gesellschaft ein Modell zu zeigen, wie gelebte Vielfalt in allen Bereichen des Schutzgebiets umgesetzt werden kann," so Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl.

Zur Woche der Umwelt lädt Bundespräsident Joachim Gauck bereits zum fünften Mal zusammen mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft ins Schloss Bellevue ein. Für zwei Tage stehen das Thema Umweltschutz und die damit verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Chancen in 80 Fachforen mit 400 anwesenden Experten im Vordergrund. Rund 200 Aussteller stellen sich vor.

Unter knapp 600 Bewerbungen überzeugte der Nationalpark Bayerischer Wald mit seinem Ausstellungskonzept zur grenzenlosen Vielfalt.

"Da sich im Nationalpark der Begriff Biodiversität nicht nur auf Lebensräume, Arten und die genetische Vielfalt beschränkt, wollen wir mit dem Ausstellungskonzept auch das umfangreiche Angebot an Programmen, Einrichtungen und Veranstaltungen im Schutzgebiet zeigen, also auch die "soziale Vielfalt" präsentieren -das Umweltbildungsangebot verbindet ja unterschiedliche Personengruppen mit und im Nationalpark", so Lukas Laux. Von diesen Personen haben sich sechs breit erklärt, als "Experten" in Berlin jeweils über ihr spezifisches Einsatzgebiet zum Thema Vielfalt im Nationalpark zu referieren. Dazu zählen unter anderem zwei Asylsuchende, die die herkunftsübergreifenden Aktivitäten und die gemeinsamen Veranstaltungen mit der örtlichen Bevölkerung vorstellen.

Bildunterschrift

Startbereit! Bei strahlend blauem Himmel über Berlin starten wir in die Woche der Umwelt und freuen uns auf viele Interessierte und Freunde des Nationalparks.

v.l. oben: Franz Leibl (Leiter Nationalparkverwaltung), Susanne Zuda (Künstlerin für Nationalpark, Buch "Die wilden 14"), Fabian Wagner (Volunteer Ranger), Birgit Esker (Waldführerin), Heinz Holzer (Pilzexperte), Lukas Laux (Leiter Umweltbildung)

v.l. unten: Sarefa Dervis (Asylbewerberin - Teeausschank am Stand und "Nationalpark für alle") Mustafa Nasiry (Asylbewerber - Teeausschank am Stand und "Nationalpark für alle") Christine Schopf (Nationalparkwacht), Madeleine Pleintinger (Praktikantin), Patricia Germann (Commerzbank-Praktikantin), Franz Riedel (FÖJ)